

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch – einfach und klar 7./8. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



VORWORT

„**DEUTSCH – einfach und klar**“ erleichtert durch seine übersichtliche strukturelle Planung das zeitökonomische Arbeiten für jede Lehrerin/jeden Lehrer; das zeitraubende „Zusammensuchen“ von Materialien und Übungsunterlagen fällt weg.

In der insgesamt fünf Unterrichtsabschnitte und einem Plus-Thema (Bewerbung) umfassenden Jahresplanung werden alle lehrplankonformen Kern- und Erweiterungsbereiche in leicht überschaubarer, inhaltlich vernetzter Form angeboten. Dabei wird naturgemäß auf den integrativen Aspekt ein besonderes Augenmerk gelegt. Um das zu illustrieren, stehen zwei Schulmonate jeweils unter einem ganz bestimmten Motto.

Dazu in Beziehung stehend beinhaltet das Werk rund 70 Arbeits- und Informationsblätter aus den verschiedenen Bereichen des Gegenstandes, welche im Bedarfsfall allesamt mit Lösungsblättern versehen sind. Dies ermöglicht im Besonderen ein eigenständiges, selbstverantwortliches Tun der Schüler/-innen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit („Offene Lernformen“).

Außerdem finden sich in „DEUTSCH – einfach und klar“ gezielte Aufgabenstellungen zu den aktuellen Themenkreisen Informationstechnologien (Computer, Internet), Massenmedien (Fernsehen, Tageszeitungen) und Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben, Vorstellungsgespräch).

Zusätzliche Serviceangebote, wie konkrete Anmerkungen zum individuellen Lernen, ein Fragebogen zur kritischen Selbstreflexion des eigenen Unterrichts, eine Textvorlage zur Gestaltung eines Hörspiels sowie Bemerkungen zur „Direkten Leistungsvorlage“ (nach Rupert Vierlinger) und zum „Kompetenz Lernen“[®] (nach Michael Lemberger) verdeutlichen die Multiperspektivität des Buches.

Werner Routil

Johann Zenz

INHALT

Vorwort	3
---------	---

ARBEITSBLÄTTER MIT LÖSUNGEN

Unterrichtsabschnitt 1: „Informationen beschaffen und verarbeiten“

1 a–c Offenes Lernen 1 Wiederholung (Rechtschreibung, Grammatik)	7
2 a–c Referate vorbereiten, üben, bewerten und halten 7./8. Klasse	13
3 Zusammengesetzte Wörter 8./6. Klasse	16
4 Wortfamilie „Gefahr“ 6./7./8. Klasse	18
5 a–b Bedeutungsumfang von Verben (Wiederholung) 6. Klasse	20
6 Modalverben (Wiederholung) 6. Klasse	24
7 a–c OL2 Großschreibung von Verben und Adjektiven (Wiederholung) 6. Klasse	26
8 Präpositionen (Wiederholung) 6. Klasse	32
9 a–c Mitlautverdopplung 6. Klasse	34
10 a–b tz – zz – z 7./8. Klasse	40
11 Zeitungs-Abc 8. Klasse	44
12 a–b Reportage 8. Klasse	46
13 a–b Zungenbrecher	50

Unterrichtsabschnitt 2: „Personen und Dinge beschreiben“

14 a–b Personenbeschreibung 8. Klasse	52
15 a–c OL3 Gedichte machen Spaß 6./7./8. Klasse	56
16 a–b Aktiv und Passiv (Wiederholung) 6. Klasse	61
17 a–b Gegenstandsbeschreibung (Wiederholung)	65
18 a–b Vorgangspassiv (Wiederholung) 6. Klasse	69
19 Beschreiben: Kochrezepte (Wiederholung) 6. Klasse	73
20 a–c OL4 Pronomen 8. Klasse	75
21 Dehnung bei Vokalen 6./7./8. Klasse	81
22 I. und II. Partizip (Wiederholung) 6. Klasse	83

Unterrichtsabschnitt 3: „Kreative Sprachspielereien“

23 a–b Gedichte verstehen und schreiben 6./7./8. Klasse	85
24 Kultur pur! 7./8. Klasse	87
25 a–b Die Ballade 6. Klasse	89
26 Schreiben nach Vorgaben (Wiederholung) 6. Klasse	92
27 a–b Sprachspielereien (Wiederholung) 6./7./8. Klasse	94
28 Fortsetzungsgeschichten (Wiederholung) 6. Klasse	97
29 wieder – wider 7./8. Klasse	99
30 a–b Moderne Märchen 5. Klasse	101

Unterrichtsabschnitt 4: „Argumentieren und diskutieren“

31 a–b Konjunktiv I und II	103
32 Diskussion 7./8. Klasse	107
33 Konjunktion II	109
34 a–c Konjunktiv I und II	111
35 Zeitformen (Wiederholung)	117
36 Inhaltsangabe	119

Unterrichtsabschnitt 5: „Computer und moderne Technologien“

37 Hauptsatzreihe 7./8. Klasse	120
38 Computersprache 7./8. Klasse	122
39 Satzgefüge 8. Klasse	124
40 a–b Internet-Recherchen 8. Klasse	126
41 a–b Arten der Gliedsätze 6./7./8. Klasse	130
42 a–c OL6 Gliedsätze 6./7./8. Klasse	134
43 Hexenfieber 7./8. Klasse	139
44 a–c Fernsehen 7./8. Klasse	140
45 a–b Tabellarischer Lebenslauf (Plus-Thema)	144
46 a–b Bewerbungsschreiben (Plus-Thema)	146
47 a–c Vorstellungsgespräch (Plus-Thema)	149
48 Höflichkeitsanrede (Plus-Thema)	153

PROJEKTMATERIALIEN

Hörspiel „Oma“ nach dem Buch von Peter Härtling	155
---	-----

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Tipps für die Umsetzung des Lehrplans im Fach Deutsch	171
Dynamische Fähigkeiten und Kompetenz Lernen	172
Bildungsziele für Deutsch 7./8. Jahrgangsstufe (mit M-Zug)	176
Beobachtungsbogen	177
Fragebogen für Lehrer/-innen	178
Themen	179

ANHANG

Verwendete Fachliteratur	191
Verwendete Literatur für die Schüler/-innen	192
Mediathek	193
Bildnachweis	194
Zeichenerklärung	194

ARBEITSBLÄTTER mit Lösungen



GESUCHT: RECHTSCHREIBPROFIS

Überprüfe anhand der nächsten drei Arbeitsblätter eigenverantwortlich deine bisher erworbenen Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse!

Themenbereich 1: Setze „das“ oder „dass“ korrekt in den Lückentext ein!

..... du zur Vorbereitung deines Referates die entsprechenden Unterlagen

zusammensuchen musst, ist dir sicherlich schon klar geworden.

Sachthema, für du dich schließlich entschieden hast, soll inhaltlich klar

gegliedert und interessant vorgetragen werden! fördert bestimmt die

Aufmerksamkeit deiner Zuhörer. Ich hoffe jedenfalls, du auch merkst.

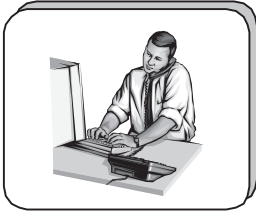


„Experten“ kennzeichnen die Lösungen zusätzlich mit „A“ (Artikel), „DP“ (Demonstrativpronomen), „RP“ (Relativpronomen) oder „K“ (Konjunktion).

Themenbereich 2: Übertrage den Text fehlerlos in Schulschrift in dein Schulübungsheft, beachte dabei die Groß- und Kleinschreibung!

Setze am Satzende das richtige Satzzeichen und beachte, dass „SS“ oft zu „ß“ werden muss!

AUCH NACH DER RECHTSCHREIBREFORM FÄLLT ES SO MANCHEM SCHÜLER SCHWER, SICH ZU ENTSCHEIDEN, OB EIN WORT MIT GROSSEM ODER KLEINEM ANFANGSBUCHSTABEN GESCHRIEBEN WIRD DU KANNST ALLERDINGS JETZT BEWEISEN, DASS DU BEIM ÜBERTRAGEN DIESES TEXTES KEINERLEI SCHWIERIGKEITEN HAST IM ZWEIFELSFALLE BENUTZT DU EINFACH DEIN WÖRTERBUCH DARÜBER HINAUS MUSST DU NATÜRLICH AUCH DAS JEWEILIGE SATZENDE BEACHTEN ICH BIN ÜBERZEUGT DAVON, DASS DU WEISST, WELCHES SATZZEICHEN AM ENDE EINES AUSSAGESATZES STEHT



GESUCHT: RECHTSCHREIBPROFIS

Überprüfe anhand der nächsten drei Arbeitsblätter eigenverantwortlich deine bisher erworbenen Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse!

Themenbereich 1: Setze „das“ oder „dass“ korrekt in den Lückentext ein!

Dass du zur Vorbereitung deines Referates die entsprechenden Unterlagen zusammensuchen musst, **das** ist dir sicherlich schon klar geworden. **Das** Sachthema, für **das** du dich schließlich entschieden hast, soll inhaltlich klar gegliedert und interessant vorgetragen werden! **Das** fördert bestimmt die Aufmerksamkeit deiner Zuhörer. Ich hoffe jedenfalls, **dass** du **das** auch merkst.



„Experten“ kennzeichnen die Lösungen zusätzlich mit „A“ (Artikel), „DP“ (Demonstrativpronomen), „RP“ (Relativpronomen) oder „K“ (Konjunktion).

Themenbereich 2: Übertrage den Text fehlerlos in Schulschrift in dein Schulübungsheft, beachte dabei die Groß- und Kleinschreibung! Setze am Satzende das richtige Satzzeichen und beachte, dass „SS“ oft zu „ß“ werden muss!

Auch nach der Rechtschreibreform fällt es so manchem Schüler schwer, sich zu entscheiden, ob ein Wort mit großem oder kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben wird. Du kannst allerdings jetzt beweisen, dass du beim Übertragen dieses Textes keinerlei Schwierigkeiten hast. Im Zweifelsfalle benutzt du einfach dein Wörterbuch. Darüber hinaus musst du natürlich auch das jeweilige Satzende beachten. Ich bin überzeugt davon, dass du weißt, welches Satzzeichen am Ende eines Aussagesatzes steht.



GEFRAGT: GRAMMATIKSPÜRNASEN

*Themenbereich 3: Erkenne und bilde die richtigen Zeitformen!
Welche Fachbegriffe ergeben ein Lösungspaar?*

- | | | |
|---|-----------------|--------------------|
| 1 | PRÄSENS | A ZUKUNFT |
| 2 | PRÄTERITUM | B GEGENWART |
| 3 | PERFEKT | C VERGANGENHEIT |
| 4 | PLUSQUAMPERFEKT | D MITVERGANGENHEIT |
| 5 | FUTUR | E VORVERGANGENHEIT |

Die richtigen Lösungspaare lauten:

In welcher Zeitform steht der folgende kurze Text?

Wir beschäftigen uns mit Jugendzeitschriften und ihren typischen Erkennungsmerkmalen. Einige von uns lesen außerdem ziemlich regelmäßig Tageszeitungen. Die meisten erfahren allerdings tagesaktuelle Neuigkeiten aus dem Fernsehen. Aus dem Internet holen wir uns bequem wichtige Sachinformationen über die EU-Staaten.



Übertrage jetzt diesen Kurztext in das PERFEKT!

.....

.....

.....

.....

.....

.....



„Profis“ formen den Text auch in das FUTUR um (Schulübungsheft).

**GEFRAGT: GRAMMATIKSPÜRNASEN**

*Themenbereich 3: Erkenne und bilde die richtigen Zeitformen!
Welche Fachbegriffe ergeben ein Lösungspaar?*

- | | | |
|---|-----------------|--------------------|
| 1 | PRÄSENS | A ZUKUNFT |
| 2 | PRÄTERITUM | B GEGENWART |
| 3 | PERFEKT | C VERGANGENHEIT |
| 4 | PLUSQUAMPERFEKT | D MITVERGANGENHEIT |
| 5 | FUTUR | E VORVERGANGENHEIT |

Die richtigen Lösungspaare lauten: **1B; 2D; 3C; 4E; 5A**

In welcher Zeitform steht der folgende kurze Text? Im Präsens

Wir beschäftigen uns mit Jugendzeitschriften und ihren typischen Erkennungsmerkmalen. Einige von uns lesen außerdem ziemlich regelmäßig Tageszeitungen. Die meisten erfahren allerdings tagesaktuelle Neuigkeiten aus dem Fernsehen. Aus dem Internet holen wir uns bequem wichtige Sachinformationen über die EU-Staaten.



Übertrage jetzt diesen Kurztext in das PERFEKT!

Wir haben uns mit Jugendzeitschriften und ihren typischen Erkennungsmerkmalen beschäftigt. Einige von uns haben außerdem ziemlich regelmäßig Tageszeitungen gelesen. Die meisten haben allerdings tagesaktuelle Neuigkeiten aus dem Fernsehen erfahren. Aus dem Internet haben wir uns bequem wichtige Sachinformationen über die EU-Staaten geholt.



„Profis“ formen den Text auch in das FUTUR um (Schulübungsheft).



GEFRAGT: GRAMMATIKSPÜRNASEN

Themenbereich 4: Erkenne und bestimme die Satzglieder!

Ziehe im zweiten Satz zunächst die fehlenden Satzglieder-Trennungsstriche und bestimme danach in beiden Sätzen alle Satzglieder! Verwende dabei die gewohnten Farben und Abkürzungen!

Alltagskonflikte | beherrschen | heutzutage | unseren Alltag.

In der Nacht verprügelten Jugendliche einen Fremden.

Probleme | könnt | ihr | ohne Gewaltanwendung | lösen.

Geduldig musst du eine friedliche Lösung anstreben.

Deswegen | sollen | durch den Vertrag | die Bemühungen | verstärkt werden.

Werden die Menschen deshalb auf den Waffenstillstand warten?

In diesem Land | helfen | Freiwillige | den Sanitätern.

Gehorchen hier alle Personen der Einsatzleiterin?

Themenbereich 5: Erkenne und bestimme die Attribute!

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle vorkommenden Attribute mit grünem Buntstift, kennzeichne sie mit „Attr.“ und ziehe zuletzt einen Bezugspfeil zum jeweiligen Bezugsnomen (Bezugssubstantiv)!

Die unnachgiebige Haltung der Erzieherin war für viele unverständlich.

Trotzdem wachsen viele Kinder in geordneten Familienverhältnissen auf.

Welche Ärztin schaut nicht gerne in glückliche und zufriedene Gesichter?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch – einfach und klar 7./8. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

